

Einbauanleitung für

- **Endpin Buchse** Mono oder Stereo, mit integriertem Schalter
- **NanoFlex** Monophoner Tonabnehmer
- **NanoFlex 6** Hexaphonischer Tonabnehmer
- **PanaFlex** Stereo Panorama Tonabnehmer

Einleitung:

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Shadow Produkt mit einem der oben genannten Tonabnehmer entschieden haben. Unsere Tonabnehmer und Vorverstärker für akustische und klassische Gitarren sind auf perfekten Klang, und einfache Installation der Gitarre ausgelegt. Um den größtmöglichen Nutzen aus dem Produkt zu ziehen, raten wir Ihnen die Anleitung zu lesen. Sollten dennoch Fragen offen sein, kontaktieren sie unseren Support.

Tonabnehmer Varianten

Unsere flexiblen Tonabnehmer gibt es in den unterschiedlichsten Ausführungen. Achten sie also darauf, dass sie den richtigen Tonabnehmer wählen und korrekt in den Stegschlitz einbauen. Den **NanoFlex (Mono)** gibt es in 2 Breiten: 2.3mm und 2.8mm – je nachdem wie breit der Stegschlitz ist. Neuere Gitarren verwenden heutzutage fast nur noch 2.3mm. NanoFlex 6 und PanaFlex gibt es in 2.3mm Breite.

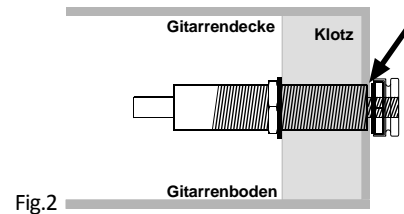
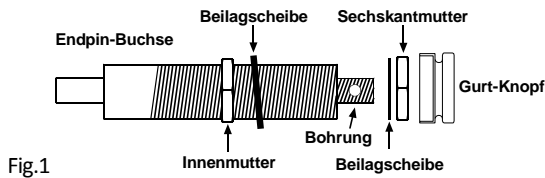
Verwenden sie dagegen einen **NanoFlex 6** oder einen **PanaFlex** Tonabnehmer so müssen sie darauf achten dass der Saitenabstand passt.

- Die A-Version ist für einen Saitenabstand von 11mm ausgelegt. (Normal für akustische Gitarren mit Stahlsaiten)
- Die C-Version für 11.8mm. (Normal für klassische Gitarren mit Nylonsaiten)

Anm.: Manche akustische Bariton-Gitarren benötigen die C-Version! Prüfen sie das bitte BEVOR sie den Tonabnehmer einbauen!

Einbau der Endpin Buchse

Lösen Sie die Saiten, entfernen Sie den Originalgurtendknopf und vergrößern Sie das Loch mit einem 12.5mm Holzbohrer. Schrauben Sie am Endknopf die Gurtmutter ab, entfernen Sie die darunter liegende Sechskantmutter und die äußere Beilagscheibe (Fig.1). Führen Sie den Endknopf durch das Schallloch in die Bohrung ein (Fig.2). Passen Sie den Endknopf mit Hilfe der Innenmutter und den inneren Beilagscheiben an die Dicke des Innenklotzes an, befestigen Sie die Sechskantschraube mit einem 12mm Schraubenschlüssel. Zum Kontern stecken sie einen Stift oder kleinen Schraubendreher in die Bohrung, damit sich die Endpin-Buchse im Inneren nicht mit dreht! Zum Schluss drehen sie den Gurtknopf auf.



Einbau des Tonabnehmers

Entnehmen Sie die Original-Stegeinlage und bohren Sie ein Loch mit 3,1mm Durchmesser in der äußersten Ecke der Basssaite des Stegschlitzes (Fig.3). Achten Sie darauf, das Loch in einem 30-45° Winkel zur Instrumentendecke zu bohren. Beachten Sie hierbei den Verstreungsverlauf der Instrumentendecke, um diese nicht unnötig zu beschädigen. Säubern Sie anschließend den Stegschlitz gründlich und entfernen Sie den Holzstaub.

Führen Sie den Tonabnehmer durch das gebohrte Loch im Steg und platzieren Sie ihn so im Stegschlitz, dass die Aufschrift "NFX top" nach oben zeigt (Wichtig). Achten Sie darauf, dass die Unterseite der Stegeinlage absolut flach ist, da sonst die einzelnen Saiten einen unterschiedlichen Lautstärkepegel haben werden. Bei manchen Sets liegen als Alternative verschiedene Größen von unseren hauseigenen Stegeinlagen bei.

Die Installation des Tonabnehmers hebt die Saitenlage minimal an. Um den ursprünglichen Saitenabstand wiederherzustellen, schleifen Sie einfach die Unterseite der Stegeinlage um ca. 0.8mm ab (Fig.4).

Setzen Sie die Stegeinlage wieder in den Stegschlitz und sichern diese vorläufig mit einem Klebeband. Befestigen Sie mit Hilfe des mitgelieferten Einzel-Kabelhalters das Tonabnehmerkabel an der Unterseite der Gitarrendecke möglichst nahe der Bohrung. Die Befestigung des Kabelhalters schützt vor bizarren Akustikgeräuschen (Feedback, usw.). Unterstützen sie hier die Befestigung mit einer Klebmasse! Montieren Sie nun den Doppel-Kabelhalter an der Innenseite der Gitarrenzarge. Sichern Sie dort sowohl Endknopf- als auch Tonabnehmerkabel.

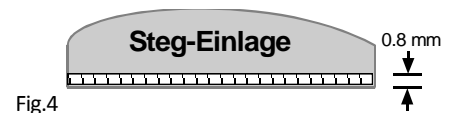
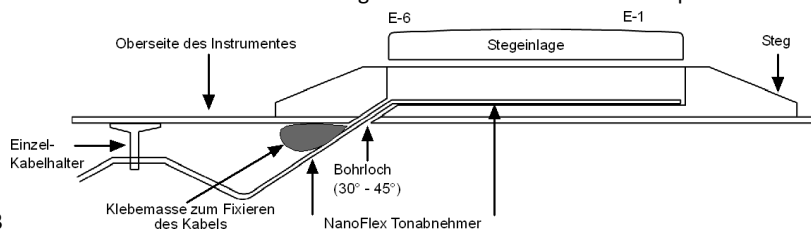


Fig.3

Fig.4

Achten sie beim Saitenaufziehen darauf, dass sich die Stegeinlage nicht nach vorne schiebt (Fig.5). In diesem Fall müssen sie sie wieder in die richtige Position drücken(Fig.6). Ansonsten kann es hier zu einer sehr schlechten Tonabnahme, sowie zu Feedback kommen!

Ideale Stege (Fig.7) weisen eine Neigung von 13° bis ca. 15° auf. Dadurch ergibt sich für alle Tonabnehmer die bestmögliche Tonabnahme, da die Schwingungen der Saiten optimal übertragen werden.

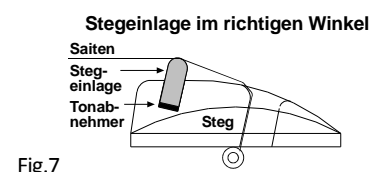
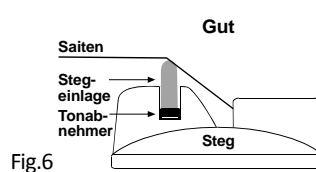
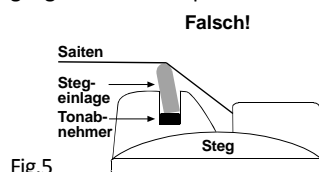


Fig.5

Fig.6

Fig.7

Weiterführende und ggf. auch aktuellere Information gibt es auf unserer Website: <http://shadow-electronics.com>

Dort können auch Anleitungen in anderen Sprachen, z.B. in Englisch, geladen werden!



Irrtum und Änderungen vorbehalten!

